



Technische Universität Dresden, 01062 Dresden

An die Mitglieder des Fakultätsrates
der Philosophischen Fakultät

nachrichtlich an die Geschäftsführenden Di-
rektorinnen und Direktoren der Institute für
Katholische Theologie, Philosophie, Politik-
wissenschaft, Soziologie sowie des ZIT

HAUSPOST

Prof. Dr. Susanne Schötz
Dekanin

Bearbeiter: Frank Pawella
Telefon: 0351 463-35490
Telefax: 0351 463-37112
E-Mail: dekanin.phf@tu-dresden.de

Dresden, 18. April 2021

Protokoll der ordentlichen Sitzung des Fakultätsrates vom 17. März 2021 in Form einer Videokonferenz über den Dienst BigBlueButton

Öffentlicher Teil

Beginn: 14.00 Uhr

Ende: 15.50 Uhr

Anwesende Mitglieder des Fakultätsrates

David Linke, Dr. Stefanie Zloch, Nora Kellner, Norman Zidlicky, Prof. Dr. Antonia Kupfer,
Prof. Dr. Gerd Schwerhoff, Prof. Dr. Heike Greschke, Prof. Dr. Jürgen Müller, Prof. Dr.
Matthias Klinghardt, Prof. Dr. Susanne Schötz, Teresa Lindenauer, Veronika Michel, Jose-
fine Went

Entschuldigt

Caroline Friedrich, Karin Kern, Prof. Dr. Lutz M. Hagen, Prof. Dr. Maria Häusl, Prof. Dr.
Markus Tiedemann

Weitere Anwesende

Prof. Dr. Bruno Klein, Prof. Dr. Henrik Karge, Prof. Dr. Thomas Lindenberger, Frank Pa-
wella

TOP 1: Beschluss zur Tagesordnung

Die folgende Tagesordnung wird einstimmig angenommen:

TOP 1: Beschluss der Tagesordnung

TOP 2: Beschluss zum Protokoll der Sitzung vom 17. Februar 2021

TOP 3: Berichte der Dekanin, des Studiendekans, der Beauftragten

TOP 4: Mittelzuweisung 2021

TOP 5: Bestellung von studentischen Mitgliedern in den Prüfungsausschüssen

TOP 6: Bestellung von studentischen Mitgliedern in den Studienkommissionen

TOP 7: Bestellung von Prof. Schrage als Mitglied in den Studienkommissionen

TOP 8: Studentische Angelegenheiten

TOP 9: Verschiedenes

TOP 2: Beschluss zum Protokoll der Sitzung vom 17. Februar 2021

Das Protokoll der Sitzung vom 17. Februar 2021 wird ohne Änderungen bestätigt.

TOP 3: Berichte der Dekanin, des Studiendekans, der Beauftragten

Bericht der Dekanin

Die Dekanin berichtet aus dem Bereichsrat,

- dass über das Problem Social Media als Bestandteil der Öffentlichkeitsarbeit diskutiert wurde. Dies bedeute einen Mehraufwand, der strukturell nicht abgebildet sei. Hier müsse man über geeignete Lösungen nachdenken. Darüber hinaus bestehe seit einiger Zeit ein erheblicher Mangel an IT-Betreuung. Dies sei seitens des Bereichs GSW mehrfach als Bedarf an das Rektorat adressiert worden, bislang allerdings ohne Antwort.
- dass die Gleichstellungsbeauftragten des Bereichs GSW einen Bericht erstellt und im Bereichsrat vorgestellt haben. Darin sei etwa die Idee von „Homeschooling-Scouts“ entwickelt worden, die in Form von Lehramtsstudierenden Schülerinnen und Schüler beim Distanzlernen unterstützen werden.
- dass das Globalbudget des Bereichs den Bereichsrat passiert habe.
- dass der Potenzialbereich Gesellschaftlicher Wandel mit einer Koordinationsstelle ausgestattet wurde und dass hier erste Workshops geplant werden.
- dass das Berufungsverfahren zur Besetzung der Professur für die Kulturen des Digitalen weitzergehe und dass die W1-Professur für Kulturen der Antike nahezu besetzt sei.

Die Dekanin berichtet aus dem Bereichskollegium,

- dass das Schaufler Lab@TU Dresden an den Bereich gehen werde, da dort nach Ansicht aller Beteiligten eine gewinnbringendere Arbeit zu erwarten sei.
- dass die Bereichsdezernentin ein Formular zur Standardisierung von Entfrisungsprozessen vorgestellt habe.

- dass es Bemühungen gebe, die Universitätsschule näher an die TU Dresden zu binden.
- dass der Dekanatsrat in jüngster Vergangenheit eine erhebliche Mehrbelastung durch die Überarbeitung von Änderungssatzungen zu bewältigen hatte und sie dies im Rahmen der Sitzung des Bereichskollegiums als großes Problem kritisiert habe. Für diese Arbeit sei ursprünglich in der Bereichsverwaltung eine Stelle eingerichtet worden, die allerdings aktuell nicht arbeitsfähig sei. Dennoch sei die Bearbeitung von Studiendokumenten eines der grundlegenden Arbeiten für die Bereichsverwaltung des Bereichs GSW.

Die Dekanin berichtet aus dem Senat,

- dass die Kürzung der Tutorenmittel breit diskutiert wurde.
- dass der Prorektor für Bildung mit Wirkung vom 10. März 2021 sein Amt aus gesundheitlichen Gründen niedergelegt habe und dass Prof. Michael Kobel als sein Nachfolger vorgestellt wurde.
- dass es im Sommersemester 2021 in der Lehre in gleicher Form wie im Wintersemester weitergehe.

Bericht des Studiendekans

Der Studiendekan berichtet,

- über die Sitzung eines Gremiums zum Thema Lehrleitbild, an der er teilgenommen habe.
- über eine durch das Prorektorat Bildung initiierte Videoberatung mit Vertretern von D8, der Fakultät SLK und dem Dekanatsrat zum Thema Änderungssatzungen für Bachelorstudiengänge an der Philosophischen Fakultät. Da die Überarbeitungen nun deutlich umfangreicher seien, wurde eine Verschiebung des In-Kraft-Tretens der Änderungssatzungen in das Jahr 2022 vereinbart.
- über die letzte gemeinsame Sitzung der Studienkommissionen der Bachelorstudiengänge der Fakultät, in der weiter an der Reform gearbeitet wurde. Insbesondere hätten Vertreter der Fächer Katholische Theologie, Kunstgeschichte und Soziologie ihre bisher erarbeiteten Konzepte vorgestellt. Die übrigen Fächer seien gebeten worden, die jeweiligen Entwürfe bis Ende März vorzulegen. Im Anschluss entwickelt sich eine lebhafte Diskussion zum aktuellen Stand der Reform mit dem Ergebnis, dass die Gespräche weiterzuführen seien.

TOP 4: Mittelzuweisung 2021

Die Dekanin erläutert das vorab in der Haushaltskommission gebilligte Mittelverteilungsmodell, das den Mitgliedern des Fakultätsrates vorab zur Verfügung gestellt wurde. Sie verweist darauf, dass die Fakultät durch den Kanzler seit 2017 befristet 50.000 EUR mehr an Haushaltsmitteln zur Verfügung gestellt werden. Zudem macht sie darauf aufmerksam, dass die Überträge aus dem letzten Jahr noch nicht berechnet und durch den Kanzler freigegeben worden seien. Im Anschluss beantwortet sie Nachfragen seitens der

Anwesenden und stellt fest, dass das Benehmen mit dem Fakultätsrat gemäß § 89 Absatz 1 Satz 2 SächsHSFG hergestellt ist.

TOP 5: Bestellung von studentischen Mitgliedern in den Prüfungsausschüssen

Die Mitglieder des Fakultätsrates beschließen einstimmig Jonas Hauswald und Marnick Borchmann als Mitglieder für den Prüfungsausschuss für die Bachelorstudiengänge der Fakultät, Raila Röhrich und Nelly Saibel als Mitglieder sowie David Alexander Seeliger als Ersatzvertreter für den Prüfungsausschuss für die Masterstudiengänge der Fakultät, Lea Biermann als Mitglied und Chris Naumann als Ersatzvertreterin für den Prüfungsausschuss für den Diplomstudiengang Soziologie und Eric Feddersen als Mitglied sowie Hannes Recknagel als Vertreter für den Prüfungsausschuss für den Magisterstudiengang der Fakultät zu bestellen.

TOP 6: Bestellung von studentischen Mitgliedern in den Studienkommissionen

Die Mitglieder des Fakultätsrates beschließen einstimmig, Chris Naumann, Nelly Saibel, Alina Päßler, Raila Röhrich, Lauritz Seeberg, Eric Feddersen, Hannes Recknagel und Marnick Borchmann als Mitglieder für die Studienkommissionen für die Bachelorstudiengänge Evangelische Theologie, Geschichte, Katholische Theologie im interdisziplinären Kontext, Kunstgeschichte, Medienforschung/Medienpraxis, Musikwissenschaft, Philosophie, Politikwissenschaft, Soziologie und Law in Context, die Masterstudiengänge Angewandte Medienforschung, Antike Kulturen, Geschichte, Kunstgeschichte, Musikwissenschaft, Philosophie, Politik und Verfassung, Soziologie, Wirtschaftsrecht und International Studies in Intellectual Property Law sowie für den Diplomstudiengang Soziologie in Personalunion zu bestellen.

TOP 7: Bestellung von Prof. Schrage als Mitglied in den Studienkommissionen

Die Mitglieder des Fakultätsrates der Philosophischen Fakultät bestellen Herrn Prof. Dr. Dominik Schrage als Mitglied der Studienkommissionen der Studiengänge der Philosophischen Fakultät.

TOP 8: Studentische Angelegenheiten

Es liegt kein Bericht vor.

TOP 9: Verschiedenes

Es liegt kein Antrag vor.

Prof. Dr. Susanne Schötz
Dekanin

Frank Pawella
Dekanatsrat